



Pressemitteilung

Merseburg, 23.02.2021

Geusaer Straße gesperrt

Nach Wasserrohrbruch Straße unterspült / Umleitung noch bis zum 12. März

Die Geusaer Straße in Merseburg bleibt voraussichtlich noch bis zum 12. März gesperrt. Grund dafür ist ein Wasserrohrbruch, der zu einer starken Unterspülung der Straße geführt hat. Ereignet hat sich dieser bereits am Samstag. "Einwohner informierten uns am Samstag Morgen darüber, dass nur wenig Wasser aus ihrem Wasserhahn kommt. Wir haben uns daraufhin sofort auf die Suche gegeben und konnten auf Höhe der Hausnummer 3 einen Rohrbruch lokalisieren", berichtet Ronny Dallmeier, Leiter Betrieb bei der MIDEWA in Merseburg.

Der Rohrschaden an der Graugussleitung, die einen Durchmesser von 150 Millimeter hat, wurde umgehend repariert. Nur 15 Haushalte mussten bis zum Samstagabend mit mobilem Trinkwasser versorgt werden. Bei allen anderen lief bereits ab Mittag wieder ganz normal Wasser aus der Leitung. Problematisch sei jedoch die Unterspülung der Straße. "Durch den hohen Druck in der Leitung sind binnen kurzer Zeit etwa 1000 Kubikmeter Wasser ausgetreten. Die Straße wurde dadurch unterspült und musste komplett gesperrt werden", sagt Ronny Dallmeier.

Ab Donnerstag (25. Februar) wird die Schlag Bau GmbH aus Zeitz damit beginnen, die Oberfläche wieder ordnungsgemäß herzustellen. "Das ist ein größerer Aufwand, da auf etwa 60 Quadratmetern Fläche der Asphalt abgetragen, Erde aufgefüllt und die Straße wieder geschlossen werden muss", erklärt Ronny Dallmeier. Bis zur Fertigstellung der Straßenoberfläche wird der Verkehr umgeleitet. Die MIDEWA dankt allen, die von den Einschränkungen betroffen sind, für ihr Verständnis.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte (Stand: Januar 2020), einschließlich 16 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.



Pressemitteilung

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Tina Stroisch – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de